



## INDONESIEN/SULAWESI WIEDERAUFFORSTUNG IN SULAWESI

Mit Ihrer Spende wirken Sie Umweltschäden durch aktive Aufforstung entgegen und bekämpfen die Armut der landwirtschaftlich arbeitenden Bevölkerung in Sulawesi.

**In Indonesien kommt es wegen des Klimawandels immer öfter zu Starkregen und Überschwemmungen. Weil Wälder häufig unkontrolliert abgeholzt worden sind, nehmen Boden-erosion und Erdbeben zu. Dies wiederum bedroht Bäuerinnen und Bauern in ihrer wirtschaftlichen Existenz. Die Protestantisch-Indonesische Kirche in Luwu (GPIL) startet ein Wiederaufforstungsprogramm mit einer doppelten Wirkung.**

In Indonesien häufen sich Erdbeben und Überschwemmungen. Oft sind diese Naturkatastrophen die Folge von massiven Eingriffen des Menschen in die Natur. So wurden in der Vergangenheit Wälder großflächig gerodet, um Ackerland zu erschließen oder das geschlagene Holz zu verkaufen. Doch die Rechnung ging nicht auf. Jetzt bedrohen die Umweltschäden all diejenigen Familien, die vom Ertrag des Landes leben.

### Ein Projekt mit doppelter Wirkung

Die GPIL hat ein Projekt ins Leben gerufen, das sowohl der Natur hilft als auch die Menschen unterstützt, die von ihr leben.

Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht die Pflanzung von Durianbäumen. Durianbäume sind in ganz Indonesien weit verbreitet. Sie werden bis zu 50 Meter hoch und können Wasser in großen Mengen speichern. So tragen sie entscheidend zu einem intakten Ökosystem bei. Ihre wohlschmeckenden Früchte mit der charakteristisch stacheligen Schale sind sehr beliebt und können gewinnbringend verkauft werden. Dadurch sollen die beteiligten Familien in die Situation gebracht werden, ihren Lebensunterhalt zuverlässig zu finanzieren.

Das Projekt befindet sich in Luwu, einem traditionellen Durian-Anbaugebiet. Es wird direkt von der Kirchenleitung betreut, die die lokalen Gemeinden aktiv in alle Entscheidungen einbezieht. Das hohe persönliche Engagement der Beteiligten ist für den Erfolg des Projektes unabdingbar, denn eine Aufforstungsmaßnahme dieser Größenordnung braucht Zeit und Geduld. Erst nach vier Jahren beginnen die Durianbäume Früchte zu tragen.

Das Projekt der GPIL wirkt den Umweltschäden durch aktive Aufforstung entgegen und bekämpft die drohende Armut der landwirtschaftlich arbeitenden Bevölkerung.

## SPENDEN

**Spendenkonto:** EMS Evangelische Bank eG  
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1  
Stichwort „Indonesien: Wiederaufforstung Sulawesi“

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.

**Für Ihre Fragen:** Angelika Jung  
Tel. +49 711 636 78 -63  
spenden@ems-online.org



Evangelische Mission  
in Solidarität

